

Antrag auf Förderung im Rahmen des  
BIELEFELDER NACHWUCHSFONDS, FÖRDERLINIE PROMOVIERENDE,  
BRÜCKENSTIPENDIUM MASTER - PROMOTION

Bitte lesen Sie die [Hinweise zur Karrierebrücke](#) und füllen Sie das Formular vollständig aus.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de)

An **English version** of this form is available at [uni-bielefeld.de/en/nachwuchsfonds](http://uni-bielefeld.de/en/nachwuchsfonds)

Kurzprofil Antragsteller\*in

Name:  Vorname

Fakultät für angestrebte Promotion:

Beantragte Fördersumme:  Geplanter Förderungsbeginn:

Monat und Jahr des Masterabschluss:

Anzahl der Semester & Abschlussnote Bachelor:

Anzahl der Semester & Abschlussnote Master:

## Angaben zur bisherigen Qualifikation

[Angaben in diesem Abschnitt können Ihren Antrag zusätzlich stärken. Das Abdecken aller Punkte ist aber nicht Voraussetzung für die Förderung.]

### Publikationen und Beteiligung an wissenschaftlichem Austausch

[Falls Sie bereits Autor\*in von wissenschaftlichen Publikationen sind, geben Sie diese bitte hier in einem üblichen Zitierungsformat an (mindestens Autor\*innen, Titel der Publikation und des Journals/Buchs etc., Jahr der Veröffentlichung). Geben Sie außerdem Ihre Beteiligung an wissenschaftlichen Seminaren und Konferenzen an (inkl. Name und Ort der Veranstaltung, sowie Art der Teilnahme, z.B. Besuch/Posterpräsentation/eigener Vortrag).]

### Preise, Auszeichnungen, Drittmittel:

[Nennen Sie bitte die Quelle von Preisen/Auszeichnungen sowie die Art des prämierten Werkes (z.B. „bestes Poster“, sofern nicht aus dem Namen ersichtlich. Stipendien und die Beteiligung an Drittmittelinwerbung können hier ebenfalls angegeben werden.)]

### Studienaufenthalte, Kooperationen & besondere fachliche Qualifikationen

[Geben Sie Auslandssemester und Aufenthalte in anderen Arbeitsgruppen an, Kooperationen/Publikationen mit Forschenden anderer Arbeitsgruppen (bitte Standort der AG angeben), sowie Fortbildungen, Berufserfahrungen, Ehrenämter, Sprachkurse u. Ä., die für Ihr Studium, Ihre Promotion oder spätere Karriere relevant sind.]

### Universitäres Engagement & überfachliche Qualifikation:

[Angaben zu besonderen Rollen im Wissenschaftsbetrieb und der wiss. Selbstverwaltung (z.B. Organisation von Konferenzen, Mitgliedschaft in Gremien, Mentoring, studentische Vertretung) und zu Erwerb überfachlicher Qualifikationen auf dem Weg zur Berufbarkeit (z.B. Zeitmanagement, Wissenschaftsmanagement, Lehre, wissenschaftliches Präsentieren / Schreiben / Publizieren)]

### Beteiligung an Wissenschaftskommunikation/Austausch mit Öffentlichkeit:

[z.B. Zeitungsartikel/ Berichte über Ihre Forschung, eigene forschungsbezogene Beiträge in Medien, Beteiligung an Öffentlichkeitsarbeit oder Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an die Öffentlichkeit.]

## Masterarbeit

### Titel & Beschreibung der Masterarbeit:

[max. 400 Wörter / 1 Seite: Beschreiben Sie hier den Inhalt Ihrer Masterarbeit. Benennen Sie deutlich Ihre Forschungsfrage/Hypothese(n) sowie (ggf. vorläufigen) Ergebnisse und ordnen Sie diese in den größeren Kontext des aktuellen Wissenstandes in dem Gebiet ein. Beschreiben Sie Ihre Methode in groben Umrissen. Erläutern Sie außerdem, ob/inwiefern Thema und Methoden innovativ sind und inwieweit diese vorgegeben oder selbst entwickelt wurden (wird nicht vorausgesetzt). Sie dürfen natürlich Bezug nehmen auf andere Arbeiten, wenn nötig. Zitieren Sie diese, indem sie Autor\*innen und Erscheinungsjahr in Klammern angeben (z.B. Roughgarden et al., 2015). Eine Auflistung der zitierten Werke am Ende ist nicht nötig. Beachten Sie unbedingt, dass Ihre Beschreibung für Gutachtende aus anderen Fakultäten als Ihrer eigenen gut verständlich sein muss.]

## Gepantes Promotionsprojekt

Fach und mögliche\*r Betreuer\*in:

Titel des geplanten Promotionsprojekts:

### Beschreibung des geplanten Promotionsprojekts:

[max. 1 Seite / 400 Wörter: Kurze und allgemein verständliche Beschreibung der Idee für ein Promotionsprojekt:

a) Skizzierung der Idee für ein Promotionsprojekt: Fragestellung/Hypothesen und deren Einbettung in aktuellen Forschungsstand, wissenschaftliche Relevanz des Themas, geplante Methoden, Bezug zu Ihrer Masterarbeit, Innovationsaspekte, Angabe dazu, wieviel des Projektes vorgegeben und wieviel von Ihnen selbst entwickelt wurde/wird, warum die Arbeit bei Ihrer geplanten Betreuungsperson angesiedelt sein soll

b) Aktueller Entwicklungsstand des Projekts (z.B. Vorgespräche mit möglichen Betreuenden, erste Recherchen oder Skizzen, vorbereitende Kurse) & eigener Anteil an der Planung

Beachten Sie erneut, dass dieser Abschnitt für Fachfremde nachvollziehbar sein muss.]



## Zeitplan

[Bitte stellen Sie dar, welche Schritte Sie für die jeweiligen Monate vom Zeitpunkt der Bewerbung bis zum Ende des Stipendiums planen. Je nachdem, wie bald Sie Ihr Stipendium antreten möchten, sollten Sie also 9-15 Monate ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass Sie Stipendien für 1 bis 6 Monate beantragen können. Eine Verlängerung der beantragten Zeit ist nicht möglich. Bitte beschreiben Sie hier sowohl die Arbeit an Ihrem Projekt als auch eventuelle Vorbereitungen für seine Finanzierung, also z.B. Anfertigen von Projektanträgen/Bewerbungen sowie andere Schritte zur Karriereentwicklung wie Fortbildungen, Netzwerkaufbau etc. Der Zeitplan ist Teil der Bewertung. Achten Sie also auch hier darauf, dass Gutachtende ihn nachvollziehen und seine Machbarkeit einschätzen können.]

Monat	Arbeitsschritte

Monat	Arbeitsschritte

## Ihr nächster Karriereschritt:

[max. 300 Wörter:

- Wie werden Sie voraussichtlich Ihre Promotion finanzieren? (Haben Sie z.B. eine Stelle am Lehrstuhl in Aussicht? Wenn ja: ist diese bereits etabliert, oder wird sie z.Z. noch eingeworben? Wenn nein: Welche Alternativen (z.B. Stipendienggeber) erwägen Sie, oder haben Sie sich bereits beworben?)
- Welchen/ wieviel Austausch und welche Unterstützung gab/gibt es bereits mit einer möglichen Betreuungsperson für die Promotion?
- Haben Sie das Projekt bereits mit anderen Fachleuten (z.B. möglichen Kooperationspartner\*innen, Zweitbetreuer\*innen, anderen Mitgliedern der Arbeitsgruppe) besprechen können? Wenn ja, welche Auswirkungen hatte dies?
- Besteht bereits Anschluss an die Arbeitsgruppe, in der Sie promovieren werden (z.B. Seminarteilnahme, andere Projektbeteiligung)?]

## Stellungnahme der möglichen Betreuungsperson des Promotionsprojekts

Hiermit bestätige ich, dass die ressourcenmäßigen Voraussetzungen für die Durchführung des beantragten Vorhabens gewährleistet sind.

Der\*Die Antragsteller\*in wird seitens der Fakultät/Einrichtung wie folgt unterstützt:

[Bitte machen Sie hier konkrete Angaben zur Unterstützung der Fakultät/Einrichtung. Möglich sind z.B. bisherige und regelmäßige zukünftige Gespräche zur inhaltlichen Vorbereitung der Arbeit und der Karriereentwicklung, weitere Finanzmittel, Bereitstellung eines Arbeitsplatzes, apparative Ausstattung, institutionelle Einbindung, Beteiligung an Konferenzen ...]

**Bitte legen Sie dem Antrag ein separates Gutachten bei. Die Vorlagen für die Gutachten finden Sie hier:**

[www.uni-bielefeld.de/nachwuchsfonds](http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchsfonds)

Name:

Unterschrift:

Datum:

## Unterschrift der Fakultätsvertretung

Der Antrag wurde von der Fakultäts-/Einrichtungsleitung (Dekan\*in oder Verwaltungsleitung) zur Kenntnis genommen.

Name [in Druckschrift]:

Stempel:

Unterschrift:   
(Dekan\*in oder Verwaltungsleitung)

Datum:

## Unterschrift Antragsteller\*in

Unterschrift:

Datum:

## Anlagen:

- 1) Tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- 2) Kopie Abschlusszeugnis des Studiums (falls bereits vorhanden)
- 3) Transkript des Masterstudiums

**Dokumente 1-3 müssen zusammen mit dem Antragsformular in EINEM PDF-Dokument eingereicht werden!**

- 4) Anlage Dokument ‚Persönliche Angaben‘ (bitte separat per Email und nur an [nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de) verschicken)